

Liebe junge Engagierte und liebe Jugendsprecher*innen,

die Anlaufphase im neuen Team der DHB-Jugendsprecher*innen ist längst vorbei und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Im letzten Update des Jahres möchten wir euch noch einmal unsere Ziele für die Legislatur vorstellen, über die vergangenen Veranstaltungen berichten und euch einen Ausblick auf das nächste Jahr geben – denn in nicht mal mehr 2 Monaten steht uns die EM im eigenen Land bevor!

1. DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN BEACHHANDBALL 2023 IN CUXHAVEN

Vom 28. bis 30. Juli fanden auch in diesem Jahr wieder die Deutschen Meisterschaften im Beachhandball in Cuxhaven statt und bildeten den krönenden Abschluss der GBO-Serie. Wie jedes Jahr waren wieder einige junge Engagierte vor Ort, um das Event zu unterstützen. Neben dem Auf- und Abbau konnte durch die Unterstützung beim Kampfgericht, Scouting und der Instandhaltung der Felder ein reibungsloser Turnierverlauf gewährleistet werden. Außerdem wurde an Kamera, Tonangel und Score ausgeholfen, um für eine ansprechende Qualität der zwei Livestreams zu sorgen.

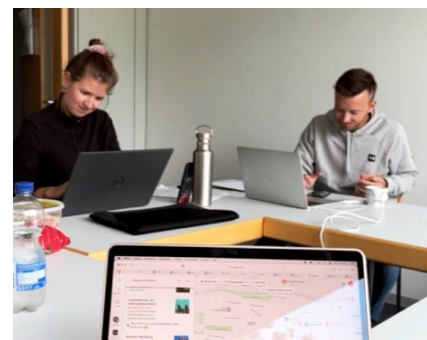
Obwohl sich das Wetter ausgerechnet zu den Finals und der Siegerehrung von seiner unschönen Seite zeigte, stellte die Veranstaltung wie in jedem Jahr für alle Teilnehmenden ein Highlight im Beachhandball-Kalender dar. Wir gratulieren den Frauen der Beach Basis zur Titelverteidigung und den Männern der 12 Monkeys Köln zum ersten Meistertitel und freuen uns bereits jetzt auf die Deutschen Meisterschaften 2024!

2. ZIELSETZUNGEN IN DER LEGISLATUR 2023-2025

Das erste konstituierende Treffen im neuen Team der DHB-Jugendsprecher*innen fand Ende August in Karlsruhe statt. Bei diesem Treffen wurden vor allem die Ziele für die kommende Legislatur entwickelt. Dabei hat das Team drei zentrale Oberziele formuliert, die durch verschiedene Unterziele sowie Maßnahmen und Projekte ausdefiniert sind. Mit diesen Zielen soll außerdem an die Erfolge der letzten zwei Jahre angeknüpft werden.

Breite Basis an jungen Engagierten ausbauen

Der Aufbau einer „Breiten Basis an jungen Engagierten“ war in der vergangenen Legislatur erfolgreich und soll fortgesetzt werden. Zuletzt hat sich allerdings gezeigt, dass Wochenend-Workshops zur Gewinnung neuer Leute nicht mehr zwangsläufig die Option der Wahl sind. Dafür wurden die in diesem Jahr angebotenen Kurzworkshops sehr gut angenommen. Dieser Trend soll daher weitergeführt werden.



Über diese Maßnahmen und Projekte definiert sich das Ziel „Breite Basis“:

- Kurzworkshops in allen Teilen Deutschlands durchführen
- Förderung von LV-übergreifenden Projekten
- Förderung der bestehenden Engagierten an ihrem Erfahrungsstand orientiert
- Großevents als Plattform nutzen, um neue Personen für das Junge Engagement zu gewinnen
- Durchführung des DHB Engagement-Festivals zur Wertschätzung und Bindung von Engagierten

Fortsetzung der sportartübergreifenden Synergien

Auch die ersten sportartübergreifenden Synergien konnten in der vergangenen Legislatur gebildet werden. Da in diesem Gebiet noch viel Potential existiert und erste Grundlagen vorhanden sind, soll auch hier weitergearbeitet werden.

Über diese Maßnahmen und Projekte definiert sich das Ziel „Sportartübergreifende Synergien“:

- Teilnahme am Youth Connectival 2024 von mindestens einer Person des Teams der DHB-JS
- Teilnahme an dsj-Veranstaltungen auf flexibler Basis
- Teilnahme an Veranstaltungen anderer Sportarten
- Collab-Posts (Strukturen, Vor-/Nachteile, Arbeitsweise) anhand der Sportgroßevents durchführen

Forcierung Junges Engagement & Jugendsprecher*innen in den Präsidien

Das Verständnis für die Wichtigkeit des Jungen Engagements und die Stellung von Jugendsprechern und Jugendsprecherinnen in den Strukturen der Landesverbände hat in den vergangenen zwei Jahren enormen Aufwind erfahren. So konnten zuletzt vor allem in den neuen Bundesländern, in denen das Jugendsprecher*innen-Wesen bisher nahezu keine Rolle spielte, neue junge Engagierte und Jugendsprecher*innen hinzugewonnen werden.

Über diese Maßnahmen und Projekte definiert sich das Ziel „Forcierung Junges Engagement“:

- Präsenz im Bundesrat/Bundestag bzw. den dazugehörigen Veranstaltungen 1x im Jahr
- Präsenz durch LV-Jugendsprecher*innen an Verbandstagen inkl. Präsentation und Gesprächszeit
- Aktuelle Kontaktdatenabelle und Termine
- Fertigstellung der laufenden Projekte (Imagefilm, Präsentation für LV-JS, Handreichungen JE & FWD)
- DHB Online-Akademie mit eigenen Lektionen ergänzen

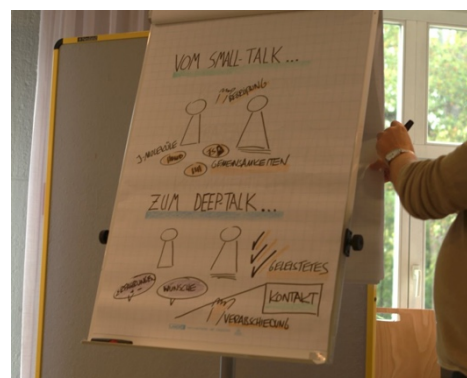
3. SEMINAR FÜR JUGENDSPRECHER*INNEN UND JUNGE ENGAGIERTE

Mit dem diesjährigen Seminar für Jugendsprecher*innen und junge Engagierte in Kassel, lud das Team der DHB-Jugendsprecher*innen erfolgreich zur ersten gemeinsamen Veranstaltung ein. Insgesamt 24 junge Engagierte folgten der Einladung zum Seminar unter dem Motto „Unterwegs im Jahrzehnt des Handballs“.

In einer bunt gemischten Gruppe aus Neueinsteigern und bekannten Gesichtern, wurde am Freitag schließlich mit Kennenlernen, der Programmvorstellung und Teambuilding in das Seminarwochenende gestartet.

Für den Samstag ließ sich das 4er-Team in diesem Jahr ein besonderes Programm einfallen: Zum einen wurde mit Matthias „Mazek“ Klockenbusch ein externer Referent eingeladen, der bereits 2022 auf dem DHB Engagement-Festival mit seinem Workshop-Programm „Präsenz“ einen prägenden Eindruck hinterließ. Zum anderen wurde die Gruppe, unter anderem auf Basis des letztjährigen Feedbacks und des stark verschiedenen Erfahrungslevels, zum allerersten Mal für den gesamten Samstag geteilt.

Die Gruppe der erfahreneren Teilnehmenden nahm vormittags am Workshop von Mazek teil und befasste sich mit ihrem Auftreten, der Kommunikation und ihrer Wirkung vor Gruppen. Zeitgleich setzte sich die Gruppe der Neueinsteiger in einem vom DHB-Team eigens entwickelten Workshop mit den Strukturen des DHB, des Jungen Engagements und ihren eigenen Aufgaben und Werten auseinander und entwickelte dabei relevante Inhalte für eine Einsteigermappe. Am Nachmittag wechselten die Gruppen. So widmeten sich die Neueinsteiger den Inhalten des externen Referenten, während die Gruppe der Erfahreneren eigene Kurzworkshop-Konzepte für verschiedene Zielgruppen erarbeitete.



Damit unterstützten sie das Team der DHB-Jugendsprecher*innen bei ihrem Ziel, die breite Basis junger Engagierter zukünftig, mit der Durchführung von verschiedenen regionalen Kurzworkshops, weiter auszubauen. Zum Abschluss des arbeitsreichen Samstags, machte sich die Seminargruppe auf nach Bad Wildungen zum Spiel der Vipers gegen den VFL Oldenburg in der 1. Handball Bundesliga der Frauen.

Im letzten inhaltlichen Teil des Seminars beschäftigten sich die Teilnehmenden am Sonntag mit einem Workshop rund um das Jahrzehnt des Handballs. Dabei wurden verschiedene Maßnahmen und Projekte entwickelt, wie man die anstehende Europameisterschaft 2024 sowie die weiteren internationalen Turniere für die Mitgliederentwicklung im Bereich des Jungen Engagements nutzen kann.



Nach der finalen Feedbackrunde beendete das Team der DHB-Jugendsprecher*innen das Seminarwochenende offiziell und entließ die Seminargruppe zurück in Richtung ihrer Landesverbände.

4. NEUES AUS DER JUGENDKOMMISSION

Im Rahmen vom Tag des Handballs 2023 fand die erste Sitzung der DHB-Jugendkommission in München statt. Nach einer längeren Pause durch die vielen Termine im Sommer und Herbst, standen die verschiedensten Themen auf der Tagesordnung. Da im Zuge dieser Jugendkommission auch noch ein Abschluss der vergangenen Legislatur erfolgen sollte, war neben dem Team der DHB-Jugendsprecher*innen sowie Martin Goepfert, Georg Clarke und Josefine Gorka auch noch Gideon Metzger als ehemaliger DHB-Jugendsprecher eingeladen.



Nach der Vorstellung von den neuen Zielen der DHB-Jugendsprecher*innen und dem Bericht über aktuelle Maßnahmen und Projekte in der Mitgliederentwicklung, wurde vor allem die Jahresplanung im Bereich „Junges Engagement“ für das kommende Jahr 2024 besprochen. Mit der anstehenden Heim-Europameisterschaft und der zweiten Auflage des DHB Engagement-Festivals, stehen dabei im Kalenderjahr 2024 zwei Großereignisse an. Weitere Informationen dazu findet ihr im Abschnitt 8. AUSBLICK.

5. EIN ERFOLGREICHER TAG DES HANDBALLS 2023

Der Tag des Handballs selbst war rundum erfolgreich. Nicht nur mit den drei Siegen aus drei Spielen wurden die Zuschauer unterhalten, sondern auch im Umlauf der Olympiahalle wurde einiges geboten – wofür wir vor allem EUCH ein großes DANKE aussprechen müssen, da viele von euch als Volunteers vor Ort waren! Nur durch die Volunteers war es möglich, den HandbALL TOGETHER Aktionstag (HBT) mit insgesamt 15 Stationen mit Leben zu füllen und Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene gleichermaßen zu unterhalten und zu begeistern.

Als Team der DHB-Jugendsprecher*innen durften wir selbst eine Station mit Glücksrad und vielen Gewinnen besetzen, bei der uns die LV-Jugendsprecher*innen Carina (HV Hessen) und Tim (HV Württemberg) maßgeblich unterstützten.

6. VOLLVERSAMMLUNG DER DSJ

Nach der außerordentlichen Wahl der Stellvertretung in der Jugendkommission im Sommer, standen nun, ein paar Monate später, die ersten Veranstaltungen auf der Agenda, die durch den stellvertretenden Vorsitz wahrgenommen werden konnten und sich zu denen der bekannten der Jugendsprecher*innen unterschieden.

Die erste Reise führte Josefine Gorka als unsere neue stellvertretende Vorsitzende der Jugendkommission nach Würzburg. Dort fand vom 20. - 21. Oktober der Kongress der Spitzenverbände und der

Hauptausschuss der Deutschen Sportjugend statt. Beide Sitzungen dienten primär der Information über aktuelle Entwicklungen innerhalb der Deutschen Sportjugend und gesellschaftlichen Themen, die die Arbeit der dsj tagtäglich beeinflussen. Abseits der Sitzungen stellte vor allem der Austausch mit den Vertretenden etwaiger Sportarten eine passende Möglichkeit dar, um die positive Entwicklung u. a. der Besetzung der Jugendkommission zu platzieren.

7. BUNDESRATSSITZUNG

Bereits am darauffolgenden Wochenende führte der Weg vom 28. - 29. Oktober nach Frankfurt (a. M.) zur DHB-Bundesratssitzung. Der Samstag diente primär zur Durchführung von „kleineren“, vorbereitenden Sitzungen. Dieser Tag fand durch den gemeinsamen Besuch der DFB-Akademie einen gelungenen Abschluss.

Am Sonntagvormittag fand letztendlich der Bundesrat statt, der einen vielschichtigen Eindruck für den Stand des Themas des Jungen Engagements im DHB und innerhalb der Landesverbände verdeutlichte. Darauf basierend entwickelten sich Themen und Wünsche, die vorrangig die gemeinsame Arbeitsweise und Kommunikation betreffen, um die Jugendsprecher*innen als einen Teil des Deutschen Handballbundes so zu stärken, dass ihre Interessen und Ideen als Vertretende der Jugend langfristig Gehör finden. Dies bildet die Grundlage für eine nachhaltige Verbands- und Gremienentwicklung sowohl auf der Ebene des Dachverbandes als auch innerhalb der Landesverbände.

8. NEUES AUS DEN VERBÄNDEN

Schiedsrichter*innen-Förderung während der Endrunde der Hessensichtung

Die Sichtung der Hessenauswahlmannschaften enden jährlich in einem Endrundenturnier der sieben Bezirksauswahlmannschaften sowie dem aktuellen Sichtungsjahrgang. Erstmals wurde dieses leistungsstarke Turnier genutzt, um eine Förderung für junge und motivierte Nachwuchs-Gespanne im Schiedsrichter*innen-Leistungsbereich durchzuführen.

Entwickelt wurde die Idee von der aktuellen Jugendsprecherin Carina Wellmann. In Zusammenarbeit mit dem Verbandsschiedsrichterwart Matthias Eichner sowie dem Landestrainer Rastislav Jedinak wurde die Idee schließlich ausgestaltet und durchgeführt. Erstmals wurden alle Spiele von den Nachwuchsleistungs-Gespannen aus den Bezirken geleitet, die jeweils von einem Coach begleitet wurden. So erhielten die Gespanne direkt nach jedem Spiel eine Rückmeldung mit weiteren Tipps. Die Gespanne setzten die erhaltenen Informationen in den folgenden Spielen unmittelbar um und steigerten sich von Spiel zu Spiel. Die Förderung kam bei allen Teilnehmenden positiv an und soll in Zukunft beibehalten werden.

DHB-Workshop zur Schiedsrichter*innen-Gewinnung: „Neue Frauen braucht das Land“

Im Rahmen des Tags des Handballs in München fand neben Schulungen für ehrenamtliche Helfer*innen der Euro 2024 (z. B. Scouting- und Team-Guide-Schulung) auch ein Workshop zur Gewinnung von neuen

Schiedsrichter*innen unter dem Motto „Neue Frauen braucht das Land“ statt. Geleitet wurde die Veranstaltung dabei von der Leiterin des DHB-Schiedsrichter*innen-Wesens Jutta-Ehrmann-Wolf. Ziel des Workshops war es, Überlegungen anzustellen und zu planen, wie es gelingen kann, mehr Mädchen und Frauen an die Pfeife zu bringen - jedoch auch um generelle Ideen zur Rekrutierung neuer Schiedsrichter*innen zu sammeln.

In München trafen sich dafür am 04.11.2023 Engagierte aus allen Bereichen des Handballsports, um sich gemeinsam dem Thema anzunehmen. Unter den Teilnehmern und Teilnehmerinnen waren unter anderem die beiden Schiedsrichterinnen Pelin Odabas und Lynn van Os (3. Liga Anschlusskader), welche das Länderspiel der weiblichen U18 am Tag des Handballs leiteten. Als Vertretung für die DHB-Jugendstrecher*innen nahm Carina Wellmann (Jugendstrecherin Hessischer Handball Verband) an der zweitägigen Veranstaltung teil.



Gemeinsam mit Sally Kulemann, Bezirksschiedsrichterwartin des Bezirks Wiesbaden-Frankfurt (Landesverband Hessen), leitete sie eine von sechs Stationen der ersten Workshop-Gruppenphase. Jede Station setzte sich mit unterschiedlichen Themenbereichen auseinander. Die Station von Sally und Carina beschäftigte sich mit der Thematik „Veränderungen im System und Strukturen der Zukunft im DHB, seinen Verbänden und Vereinen“. Eine weitere Station behandelte dagegen öffentlichkeitswirksame Maßnahmen und Projektideen im Schiedsrichter*innen-Wesen. An jeder Station gab es einen regen Austausch der Teilnehmenden.

Durch die Vernetzung von Teilnehmern und Teilnehmerinnen unterschiedlicher Funktionen und Landesverbände wurde festgestellt, dass in manchen Landesverbänden bereits gute Ideen in der Umsetzung sind und man von den Erfahrungen der anderen lernen kann. Aus dem Grund wäre ein dauerhafter enger Austausch der Landesverbände im Bereich Schiedsrichter*innen-Wesen wünschenswert. Zudem wurde thematisiert, dass die Leistung von Schiedsrichter*innen unabhängig vom Geschlechts zu sehen sei und die besten Gespanne auch die besten Spiele leiten sollten. Bedeutet ebenfalls die Möglichkeit für gemischte Gespanne sich gegenüber gleichgeschlechtlichen Gespannen durchsetzen zu können, um im Leistungsbereich zu pfeifen. Die gesammelten Arbeitsergebnisse wurden zum Tagesabschluss vorgestellt und festgehalten. Einige der Ideen könnten schon bald in Projektgruppen tiefer erarbeitet und ausgestaltet werden, wodurch eine Umsetzung in näherer Zukunft möglich wird.

Als Abendprogramm wurde zum Get-together am Vorabend vom Tag des Handballs eingeladen. Hierbei moderierte Kevin Gerwin die beiden Thekengespräche zum Thema Integration und Mitgliederentwicklung

sowie zum Jahrzehnt des Handballs. Alle Gäste konnten den Podiumsteilnehmer*innen dabei themenspezifische Fragen stellen. Am Morgen vom Tag des Handballs startete der Workshop mit einer interaktiven Interviewrunde starker Frauen im Handballsport unter der Moderation von Lisa Augenthaler (Radiomoderatorin bei Antenne Bayern). Neben Jutta-Ehrmann-Wolf wurde auch Sabine Holdorf-Schust (Geschäftsstellenleiterin des THW Kiel) zu ihrem Werdegang als erste Frau im Leistungsverein des THW befragt.

Abschließend wurden die Teilnehmenden des Workshops zu ihrer persönlichen Meinung gefragt, warum „Schiedsrichter*in sein“ genial ist. Erstaunlich viele äußerten, dass sie vor allem Freundschaften oder gar mehr eine zweite Familie gefunden haben, aber auch, dass es sie charakterlich stark geformt hat. Viele Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter arbeiten haupt-beruflich in angesehenen Berufen und auch Führungs-funktionen. Das spricht durchaus für das Schiedsrichter*innen-Wesen und könnte mit ein Grund sein, warum man doch selbst mal zur Pfeife greifen sollte.



Mit Beendigung der Interviewrunde endete der offizielle Teil des Workshops und es konnten die drei Länderspiele in der Olympiahalle in München angeschaut werden. Am meisten wurden dabei Pelin und Lynn angefeuert, die ihr erstes Länderspiel der weiblichen U18 gegen die türkische Nationalmannschaft mit Bravour leiteten. Bereits jetzt sind die beiden jungen Frauen Vorbilder für viele junge Schiedsrichterinnen die noch von einem Länderspiel träumen.

BHV-Jugendsprecher*innen-Seminar

Vom 03.11.2023 bis zum 05.11.2023 fand unser zweites Seminar für junge Engagierte in München statt. Knapp 20 Teilnehmende aus Bayern und ein Gast aus Brandenburg haben gemeinsam intensiv an verschiedenen Themen gearbeitet und dabei nicht nur ihr eigenes Wissen erweitert, sondern auch coole Ideen entwickelt.

Am Freitag nach der Ankunft starteten wir direkt mit einem Workshop zum Thema Kommunikation. In interaktiven Übungen lernten wir die Grundlagen erfolgreicher Kommunikation kennen und erhielten praktische Tipps für den Alltag. Diese ersten Eindrücke sollten uns das ganze Wochenende begleiten. Nach dem Abendessen ließen wir den Abend mit einer gemütlichen Runde ausklingen.

Der Samstag begann mit einem Rückblick auf das letzte Seminar und mit einer offenen Diskussionsrunde mit Andi Heßelmann zum Thema Spielbetrieb. Nach diesem Input sammelten wir erste Ideen für eigene Projekte. Dabei standen die Themen Nachhaltigkeit, Stärkung des Ehrenamtes und der Aufbau unseres Newsletter-Konzeptes im Vordergrund.

Am Nachmittag ging es dann konkret an die Umsetzung. In einem Workshop zum Thema Projektmanagement haben wir gelernt, wie wir unsere Ideen strukturiert in die Tat umsetzen können. Anschließend haben wir uns in Gruppen aufgeteilt und intensiv an der Ausarbeitung unserer Ideen gearbeitet. Nach einem produktiven Tag betätigten wir uns am Samstagabend noch sportlich und spielten gemeinsam in der Halle Handball gespielt.

Der Höhepunkt des Wochenendes war der Einsatz beim Tag des Handballs, bei dem wir verschiedene Stationen zwischen den Spielen betreuen durften und ansonsten die drei Topspiele anschauen konnten. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für ihr Engagement, ihre kreativen Beiträge und die positive Energie. Gemeinsam haben wir nicht nur viel gelernt, sondern auch viel Spaß gehabt.

Wir freuen uns darauf, die gemeinsamen Projekte weiter voranzutreiben und die entstandenen Ideen in die Realität umzusetzen. Haben wir Euer Interesse geweckt? Dann meldet Euch jederzeit bei uns, wenn Ihr Euch in einem Projekt oder generell engagieren wollt!

9. AUSBLICK

Gewinnspiel Frauen-WM 2023

Am 29.11. startet die Weltmeisterschaft der Frauen in Dänemark, Norwegen und Schweden – und wie immer fiebern wir mit den deutschen Frauen von Beginn an mit! Um mit euch die WM zu verfolgen und zu feiern, wird es auch wieder ein Gewinnspiel auf unserem Instagram-Kanal geben. Verfolgt also gerne aufmerksam unsere Beiträge und stay tuned!

Workshop: „ZUKUNFT HANDBALL IN DER HRN“ - JUNGES ENGAGEMENT FÖRDERN

Die Handball-Region Nord veranstaltet vom 08. - 09. Dezember einen Workshop zum Thema „Junges Engagement“. In verschiedenen Gruppen können sich die Teilnehmenden zu spezifischen Handball-Themen austauschen und dazu beitragen, die kommende Entwicklung in der Handball-Region Nord aktiv mitzugestalten.

GIYC 2024

Im Vorfeld zur Europameisterschaft der Männer wird mit dem German International Youth Championship die nächste Auflage des mittlerweile populären Nachwuchs-Turniers ausgetragen. Als Team-Guides mit dabei sind vom 08. - 10.01.2024 wieder einmal mehrere Jugendsprecher*innen und junge Engagierte, die aus unseren Kreisen angeworben wurden.

Für uns bedeutet das vor allem eines: Das Junge Engagement ist ein Garant für qualifizierte, verlässliche Leute und damit auch für erfolgreiche Veranstaltungen!

Europameisterschaft 2024 + Kurzworkshops

Mit der Europameisterschaft der Männer im eigenen Land findet die nächste Leuchtturmveranstaltung im „Jahrzehnt des Handballs“ statt. Dabei erwartet uns bei dieser Großveranstaltung vor allem ein Highlight: Das Eröffnungsspiel mit über 50.000 Zuschauern in Düsseldorf!

Auch wir im Jungen Engagement wollen diese Möglichkeit nutzen, um neue Leute zu gewinnen und bereits Engagierte weiter an uns zu binden. Dafür planen wir die Kurzworkshops, die beim Seminar für Jugendsprecher*innen und junge Engagierte konzeptioniert wurden, an mehreren EM-Standorten durchzuführen. Sobald dazu konkrete Pläne stehen, erfahrt ihr es über unseren Verteiler und über unseren Instagram-Kanal. Dort erwartet euch zur Heim-EM zusätzlich auch wieder ein tolles Gewinnspiel, bleibt also gespannt.

DHB Engagement-Festival 2024

Die zweite Großveranstaltung, die für 2024 bereits rot im Kalender markeiert ist, ist die zweite Auflage des DHB Engagement-Festivals im Juli in Hannover. Dort planen wir mit rund 300 Engagierten aus ganz Deutschland den Handball, uns selbst und nicht zuletzt den 75. Geburtstag des Deutschen Handballbundes zu feiern!

Diese Handball-Party sollte niemand verpassen! Deshalb informieren wir euch, sobald die Anmeldephase beginnt, direkt über unsere Kanäle. Sprecht am besten jetzt schon mit euren Vereinen oder Verbänden bezüglich einer Teilnahme und der Kostenübernahme, damit ihr euch direkt anmelden könnt. Weitere Informationen findet ihr demnächst auf <https://www.dhb-engagement-festival.de>.